

Tabelle 1: Auswahl öfterblühender Bienenrosen: Kletterrosen und Strauchrosen

(g=gefüllt, hg=halbgefüllt, e=einfach blühend)

Name	Name: von A-Z	Züchter-ADR-Farbe-Füllung
Strauchrosen	Angela	Kordes 1984 (hg, rosa-innen weiß)
	Astrid Lindgren	Poulsen 1989 (hg, rosa)
	Ballerina	Bentall 1937, (e, rosa-weiß)
	Bukavu	Lens 1998, (e, rot-weiß)
	Herzogin Frederike	Noack 2002 (hg, orange-lachs-gelb)
	Lady Emma Hamilton	Austin 2005, (g, apricot-orange)
	Magic Meidiland	Meilland 1992 (hg, kräftig rosa)
	Mozart	Lampert 1937 (e, rot-weiß)
	Paul Gauguin	Delbard 2007 (g, gelb-rot-gestreift)
	Pretty Kiss	Meilland 2006, ADR 2006, (e, rot-weiß)
	Pretty Snow	Meilland 2008, (e, cremegelb)
	Pretty Sunrise	Meilland 2005, ADR 2007, (orange-gelb)
	Red Yesterday	Harkness 1978, (e, rot-weiß)
	Roter Korsar	Kordes 2004, ADR 2005 (hg, rot)
	Sirius	Tantau 2013, ADR 2013 (hg, weiß)
	Smiling Eyes	Warner 2013, ADR 2017 (e, creme-rot)
	Summer of Love	Kordes 2017, ADR 2018 (e, rot-gelb)
	So Pretty	Meilland 2005, ADR 2004 (e, orangerot)
	Sweet Pretty	Meilland 2005, (e, zartrosa)
	Weg der Sinne	Kordes 2013, ADR 2017 (e, purpurgelb)
	Westerland	Kordes 1969, (hg, orange)
Kletterer-klassisch	Bajazzo	Kordes 2011, ADR 2010, (orangerosa)
	Camelot	Tantau 2011, ADR 2012 (g, rosa)
	Jasmina	Kordes 2005, ADR 2007 (g, rosa)
	Uetersener Klosterrose	Tantau 2006 (hg, cremefarben-sekt)
Rambler, 2 x blühend	Ghislaine de Feligonde	Turbat 1916, (g, lachsrosa bis zartgelb)
	Guirlande d'Amour	Lens 1993, ADR 2012 (g, weiß)
	Heidtraum Plus	Noack 2011, ADR 2014 (hg, pink)
	Juanita	Kordes 2007, ADR 2006 (e, pink)
	Libertas	Tantau 2016, ADR 2013 (e, rosa)
	Perennial Blue	Tantau 2008, ADR 2013 (hg lila-violett)
	Rosenstadt Zweibrücken	Warner 2008, (hg, purpurviolett)
	Rosenreigen	Liebig 2009, (e, rosarot)
	Schneeflocke Plus	Noack 2011, e, (weiß)

Tabelle 2: Bienenrosen für kleine Flächen- Bodendecker-Beet-Kleinstrauchrosen

Name	Name	Züchter-ADR-Bemerkungen
Rote Blüten	Alcantara	Noack 1999
	Bienenweide Hellrot	Tantau 2013
	Bienenweide Rot	Tantau 2011
	Black Forest Rose	Kordes 2010, ADR 2010 (hg)
	Canzonetta	Noack 2004, ADR 2005 (hg)
	Kesse Lippe	Noack 2016, ADR 2017 (hg)
	Lipstick	Tantau 2011, ADR 2010 (hg)
	Matador	Tantau 2012, ADR 2011 (hg)
	Resonanz	Noack 2005, ADR 2004 (hg)
	Sommerabend	Kordes 1995
Pinkfarbene Blüten	Heidetraum	Noack 1988, (hg)
	Lupo	Kordes 2006, ADR 2007
	Neon	Kordes 2001, (hg)
	Stadt Rom	Tantau 2007, ADR 2007
Rosa mit Nuancen	Bienenweide Bicolor	Tantau 2018
	Bienenweide Rosa	Tantau 2015, ADR 2017
	Dolomiti	Kordes 2011, ADR 2009
	Fortuna	Kordes 2002, ADR 2002
	Herzogin Christiana	Kordes 2013, ADR 2015 (g)
	Pomponella	Kordes 2005, ADR 2006 (g)
	Roseromantic	Kordes 2014, (hg)
	Sweet Haze	Tantau 2003, ADR 2004
	Topolina	Kordes 2012, ADR 2010
Weißer Blütenfarbe	Apfelblüte	Noack 1990,
	Bienenweide weiß	Tantau 2015
	Innocencia	Kordes 2003, ADR 2003
	Medeo	Kordes 2003, ADR 2001
	Schneeflocke	Noack 1991,
	Sonnenröschen	Kordes 2005, ADR 2015
	Venice	Noack 2003, ADR 2002
Apricot-Orange-Pfirsich	Aprikola	Kordes 2000, ADR 2001
	Bienenweide Apricot	Tantau 2013
	Coco	Kordes 2006
	Gebrüder Grimm	Kordes 2002, ADR 2002 (hg-g)

	Jazz	Tantau 2009
	Marie Curie	Meilland 1997 (hg)
	Phoenix	Kordes 2017 (g)
	Sedana	Noack 2005, ADR 2009
	Westpoint	Noack 2011 (hg)
	Westzeit	Noack 2004, ADR 2007, (hg)
Gelbe Blüten	Bienenweide Gelb	Tantau 2013
	Lemon Fizz	Kordes 2017, ADR 2015

Tabelle 3: „Sommertracht“-Stauden, die im Zeitraum Juli bis September blühen

Name	Nektar-/Pollenwert	Bemerkungen
Agastache x rugosa `Blue Fortune´ (60-90) `Black Adder´ (70-120) (Duftnessel)	N3, P2 Bienen, Hummeln, Schwebfliegen, Schmetterlinge, ein Insektenmagnet, gut in voller Sonne	aromatisches Laub, stehende, blauviolette Ähren, Dauerblühe von Juli Bis September, nicht besonders langlebig, mag keine Nässe und schwere Böden, ein zeitiger Rückschnitt bringt 2. Blüte, steril, keine Selbstaussaat
Aster: spätblühend `Veilchenkönigin´ (40-60) `Blauer Gletscher´ (40) `Snowflurry´ (15-30) `Purple Dome´ (50)	N3, P3 Asteren allgemein sind sehr gute Bienenweiden	Aster dumosus Blauer Gletscher, mit Bestnoten in der Sichtung, bevorzugt guten Boden und eine gute Wasserversorgung, Purple Dome ist eine kompakte und stabile Rauhlattaster und Snowflurry ein dichter weißer Blütenteppich.
Calamintha nepeta ssp. nepeta (= `Triumphator´) (Bergminze, 40 cm)	eine hervorragende Bienenweide und ein wahrer Insektenmagnet ; Blüte blassblau und schleierkrautähnlich	Bestnoten in der Staudensichtung. duftendes Laub nach Minze, lange Blütezeit; die Sorte Blue Cloud sät sich im Gegensatz zu Triumphator stark aus!
Echinacea purpurea (Sonnenhut, 80 cm) Alba (weiß)	N2, P2 Schmetterlingsmagnet und Bienenweide	Sommerblüher, Steppencharakter, nährstoffreich aber durchlässig, viele neue Sorten, nicht besonders langlebig, aber sehr schön
Gaura lindheimeri (Prachtkerze, 60-90 cm)	die weißlich-rosa Blüten werden von Bienen meist früh am Morgen befliegen, ein Insektenmagnet.	sonnig, trocken, durchlässig, auf schweren Böden enorme Probleme, in kalten Regionen einjährig. Selbstaussaat möglich, wird aber nicht lästig
Geranium Auswahl `Nimbus´ (violett, 40-60) `Rozanne´ (blau, 60-80) `Rosemoor´ (blau, 40/50) `Orion´ (mittelblau 40/50) `Philippe Vapelle´ (blau)	Bienen, Hummeln, Falter	nur horstbildende Arten und Sorten, Geranium als Rosenbegleiter sollte man dezent einstreuen oder am Rand der Pflanzung einsetzen
Gypsophylla paniculata `Compacta Plena´ (weiß) `Rosenschleier´ (rosa) (Schleierkraut)	erstaunlich, wie intensiv Schleierkraut von Insekten beflogen wird	in voller Sonne, auf durchlässigen Böden mit Kalk, ein klassischer Begleiter zu roten Rosen, nach Rückschnitt zweiter Flor möglich
Lavandula angustifolia `Dwarf Blue´ (25-40) `Hidcote Blue´ (30-40) `Siesta´ (40-50) (Lavendel)	N3, P1 der Klassiker mit silbrigem Laub, der Bienen, Hummeln und andere Insekten magisch anzieht, deshalb ein wichtiger Bestandteil des Bienenrosenbettes	vom Standort her nicht optimal zu Rosen, da Lavendel einen trockenen, mageren und hitzig-luftigen Standort braucht und auf nass-kalten Böden versagt. Im Frühjahr und nach der Hauptblüte kräftig zurückschneiden, dann blüht Lavendel gut

Nepeta x faassenii (Katzenminze) `Six Hills Giant´ (30-50) `Superba´ (25-30) `Little Titch´ (15-30) `Walker´s Low´ (50-80)	N3, P1 elektrisiert Bienen und Hummeln, aber auch den Kater!	sehr blühwillig und langlebig, Blüte ab Mai, danach bis auf den Boden abschneiden, nach kurzer Zeit blühen sie wieder, Sonnenhungrig, die genannten Sorten blühen blau
Rudbeckia sullivantii `Goldsturm´ (Sonnenhut)	N2, P2 Bienen, Hummeln, Falter	ausdauernder Sommerblüher für nicht zu trockene Flächen, dann eine robuste gelbe Beetstaude
Salvia nemorosa in Blau (Steppensalbei) `Blauhügel´ (40, buschig) `Caradonna´ (60, straff) `Ostfriesland´ (50, straff) `Mainacht´ (50, locker) `Marcus´ (30, kompakt)	N3, P1 wird gut befliegen, die Blütezeit ist exakt mit dem 1. Flor der Rosen leider meist nur schwache Nachblüte	wenn zu trocken, dann braunes Blatt, bei zu schweren Böden faulen die Pflanzen vor allen Dingen bei Winternässe; Rückschnitt vor dem Abblühen des 1. Flores, dann erhält man eine schwächere Nachblüte
Sedum Hybriden (Fetthenne) `Herbstfreude´ (60 cm) `Matrona´ (50, rotlaubig) `Karfunkelstein´ (40, rot)	N3, P2 sehr gute und späte Bienenpflanze	kein klassischer Rosenbegleiter, Boden sollte durchlässig und nicht zu nährstoffreich sein, Sedum braucht fast kein Wasser, schöne rotlaubige Sorten im Angebot
Solidago Hybride `Strahlenkrone´ (60 cm) (Goldrute)	N3, P2 „Goldruten ein Segen für die Bienen in der Stadt“	Horstbildend, weniger wegen der Rosen sondern wegen der Bienen in dieser Aufzählung
Stachys bycanthina `Silver Carpet´ (20 cm) (Wollziest)	N3, P1 sehr attraktiv für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge	extrem dauerhafte Staude, mit silbrigem Blatt schön zu allen Farben der Rosen
Stachys monieri `Hummelo´ (40-60 cm) (Zottiger Ziest)	guter Besuch durch Hummeln	dunkelrosa Blüten in stehenden Kerzen
Verbena bonariensis (Eisenkraut)	die Blütenbällchen sind wie ein blauer Schleier über dem Rosenbeet und ziehen Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und sonstige Insekten an, sehr lange Blütezeit	ein blauer Geheimtipp für trocken und heiße Standorte, dann fast wie ein Unkraut; die ein-bis zweijährige Pflanze, sät sich (meist) immer wieder aus und kann gut vereinzelt werden; ein fast blattloser, transparent-langstielliger Wanderer im Garten, unbedingt erst im Frühjahr pflanzen, Winterschutz ist ratsam, Nässe extrem schlecht
Veronica longifolia (Wiesen-Ehrenpreis) `Blauriesin´ (80-100) `Dark Maetje´ (60-80)	N3, P2 eine späte und ergiebige Trachtpflanze für Bienen und Hummeln	bevorzugt frische, kalkarme und nährstoffreiche Böden, ein möglicher Partner für gut gepflegte Rosen